

Däubler, Theodor: An Homer (1905)

- 1 Gedichteter, noch mächtiger, weil freier
- 2 Als der Kronide, Herr im großen Meer,
- 3 Umplätschre uns, Besänftiger: Homer,
- 4 Dir sei, in Hellas, blauer Tag die Feier!

- 5 Drei Musen lobten, zu Apollos Leier,
- 6 Der Männer heldenhaften Kampfbegehr,
- 7 Athena bracht ihn dem Achajerheer
- 8 Und dachte, bei Atriden glüh, gedeih er!

- 9 Homer, du hast Achill zur Schlacht erkoren,
- 10 Warst seine Stimme durch der Zelte Flucht,
- 11 Ein Schrei der Seherin vor Ilions Toren;

- 12 Dein Rufen schürte der Verwegnen Wucht,
- 13 Die Ruhm, in heilem Sang zum Tod, erkoren:
- 14 Dann ruhtest du – wie Meer – in runder Bucht.

(Textopus: An Homer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65933>)